Billy Interview - 2026_03_15, Teil 2 – Bewusstseinskräfte

https://www.youtube.com/watch?v=0ZzD3UpsMZg

[0:00] **Billy**

Und was Bermunda gesagt hat, dass wir noch einmal darüber reden sollen, ...

And what Bermunda said, we should talk about it again, ...

[0:05] **Michael**

Ja, das machen wir.

Yes, we'll do that.

[0:07] **Billy**

… und das sei wichtig, dass wir das, was wir im Auto drin geredet haben, weil ich ihr das erzählt habe, da ging es ja um den Shaolin des Buddhismus, um die schöpfungsenergetischen Kräfte, die der Mensch durch sein Bewusstsein entwickeln kann, durch sein physisches Bewusstsein. und das funktioniert auf die Art und Weise, bei der sie mit den Handbewegungen, weiss ich welche, bei den Shaolin habe ich das gesehen, dass sie das gebrauchen; sie machen weiss ich welche Bewegungen, um sich vorzubereiten auf die Energie, die sie entwickeln und gebrauchen können. Das machen sie ja durch Übungen, weiss ich was, das solltest du ja kennen, und das braucht man alles nicht. Das ist einfach, wenn sich der Mensch auf das konzentriert, was er machen will, seine Energie entwickelt und die Kraft, die in dieser Energie existiert, wenn der Mensch durch sein materielles, also sein physisches Bewusstsein und Unterbewusstsein seine Kräfte derweise steigern kann, dass er sie bewusst anwenden kann für das und dieses und jenes, z.B. Gewichtheben oder weiss ich was, das eigentlich menschlich gesehen unmöglich ist, weil er die rein körperliche, nur die physische Kraft aufwendet, wenn er arbeitet usw. usf., wobei er aber seine energetische Kraft aufbauen kann und die gebrauchen kann, anstatt 20 Kilo zu heben, 200, 300, 400, 500 Kilo oder sogar eine Tonne usw. heben kann, und das körperlich zustande bringt, ohne dass irgendwelche Bewegungen dazu notwendig sind, die er vorher macht, wie die Shaolin z.B. das machen, wenn du siehst, wenn sie sich vorbereiten, um das und dieses und jenes zu machen, worüber es heisst, «Das ist menschlich eigentlich unmöglich.». Nichts ist unmöglich für den Menschen, er kann alles machen, was er will, sozusagen. Und damit er die Energie aufbauen kann, macht er da Turnübungen, Handbewegungen, Körperbewegungen usw. usf., und das ist alles nicht notwendig, denn das Bewusstsein baut auch Sachen energetisch auf, ohne dass du Turnübungen machst usw. usf. Das ist das, was der Mensch machen kann, wo er lernen kann, sich selbst zu kontrollieren und seine Energien zu kontrollieren, und das hochzuschrauben, hochzuschrauben und hochzuschrauben bis dort, wo es wirklich dann nicht mehr geht, aber das führt in der Regel so weit, dass andere Menschen das gar nicht verstehen können, dass ein Mensch, z.B. etwas machen kann, kräftemässig oder aushaltemässig Schmerzen ertragen usw. usf., das für den Menschen normalerweise unmöglich ist. Das kann der Mensch aber erreichen, das

... and stressing the importance of what we talked about in the car, because I told her about it, it was about the Shaolin of Buddhism, about the Creation-energetic powers, which the human beings can develop through their consciousness, through their physical consciousness. and that functions in the kind and wise, where they use their hand movements, no idea which ones, I've seen it with Shaolin, where they use them to do certain movements, to prepare themselves for the energy which they develop and use. which they do through exercises, whichever, you should know about and all of that is not necessary. That's simply when human beings focus on what they want to achieve, develops their energy and the power that exists in that energy, when human beings, through their material, that is, their physical consciousness and subconsciousness, can increase their powers in such a way that they can use them consciously for this and that and the other, e.g. weightlifting or whatever, which seen from the perspective of a human being would actually be impossible, because they apply the purely bodily, only the physical power when they work and so on and so forth, whereas they can build up their energetic power and use it, can lift 200, 300, 400, 500 kilos or even a tonne etc. instead of 20 kilos, and can do that with their body, without any movements being necessary for this, which he/she does beforehand, like the Shaolins do, for example, when you see them preparing to do this and that and the other, about which it is said, “This is actually impossible for human beings.”. Nothing is impossible for human beings, they can do anything they want, so to speak. And so that he/she can build up the energy, they do gymnastics exercises, hand movements, body movements, etc., etc., and none of that is necessary, because the consciousness also builds things up energetically, without you doing gymnastic exercises etc. etc. which is what the human beings can achieve, where they can learn, to control themselves and control their energies, and to ramp it up, ramp it up and ramp it up to the point where it really can't go any further, but as a rule, it goes so far that other human beings can't really understand it, that a human being can, for example, do something, in terms of strength or enduring pain, etc., etc., which is normally impossible for human beings. But human beings can achieve this and overcome it all and achieve things that are inexplicable to fellow human beings or, how should I put it, are unbelievable that a human being can achieve this at all, ...

alles zu überwinden und Sachen zu machen, die für den Mitmenschen unerklärlich sind oder, wie soll ich es nennen, unfassbar sind, dass ein Mensch das überhaupt machen kann, …

[5:09] **Michael**

Ja.

Yes.

[5:10] **Billy**

… wo du Sachen bewegen kannst usw. usf., ohne dass du die anfasst usw. usf., und…

... where you can move things etc. etc. without touching them etc. etc., and...

[5:22] **Michael**

Der Hintergrund ist, ich sollte das vielleicht kurz erklären, war, ich hatte dich gefahren und dann gefragt, dass in Yogi-Traditionen, ob es jetzt im Buddhismus ist oder Hinduismus oder anderen Traditionen, dass sie…

The underlying story, I should perhaps explain it briefly, was I was driving you and then asked you that in yogi traditions, whether it's in Buddhism or Hinduism or other traditions, that they...

[5:36] **Billy**

Das hatte Gautama gelehrt, dass man darauf achten soll und das lernen soll und das auch lebenslang bewahren und weiterentwickeln, das ist, was Gautama gelehrt hat, aber das wurde verdreht und verfälscht, wie alles immer verdreht und verfälscht wird. Und es wird etwas draus gemacht, bei dem der Mensch anschliessend etwas Spezielles sein soll, was einfach völlig natürlich ist. Und es kann sogar passieren, dass der Mensch das entwickelt, dass er in einer Notsituation übermenschlich wird oder übermenschliche Kräfte entwickelt usw. usf., z.B., Unfall, wenn ein Unfall passiert, plötzlich muss man nicht bei sich selbst sein, sondern bei einem Mitmenschen, wo dann plötzlich die Kräfte einfach unbewusst wirken, also, wie soll ich sagen, eben, wo der Mensch plötzlich sogenannte übermenschliche Kräfte entwickelt oder übermenschliche Handlungen entwickelt usw. usf., die von einer Sekunde zur anderen plötzlich mobil werden können, ohne dass der Mensch überhaupt einen Gedanken daran hat, er macht es einfach, und er Wie soll ich das sagen?

Gautama taught that one should pay attention to this and learn it, and preserve and develop it throughout one's life, that's what Gautama taught, but it's been twisted and distorted, the way everything is always twisted and distorted. And something else is made from it, where the human being after applying it, is supposed to be something/someone special, while it's just completely natural. And it may even happen when a human being develops it, during an emergency situation where they become superhuman or develop superhuman powers, etc., etc., e.g., accident, when an accident happens, suddenly one doesn't have to care about one’s self, but rather the fellow human being, where then suddenly the powers just work unconsciously, well, how can I describe it? Exactly where human beings suddenly develop so-called superhuman powers or develop superhuman actions, etc., etc., that can suddenly become active from one second to the next, without human beings even having a thought about it, they just do it, and they How can I put this?

[7:35] **Michael**

Ich hatte das in dem Zusammenhang, dass eben in gewissen Meditationspraktiken dann, wie wir sagen, übermenschliche Fähigkeiten entstehen.

I had brought this up in the context that in certain meditation practices, as we say, superhuman abilities arise.

[7:45] **Billy**

Ja, eben, das wird eigentlich bewusst angestrebt, aber nicht bewusst gemacht. Das musst du derweise verstehen, der Mensch will das machen, er hat aber keine Kontrolle darüber, er will das einfach machen, aber er kann es nicht kontrollieren, in dem Rahmen, in dem es tatsächlich passiert, also weisst du, dem Werdegang; es ist…

Yes, that's actually something that is consciously strived for, but not consciously done. You have to understand it that way, human beings want to achieve something, but they have no control over it, they just want to do it, but they can't control it in the way that it actually happens, that is, you know, the process of it unfolding; it's...

[8:32] **Michael**

Ja, das ist im Affekt, z.B.

Yes, that's just the affect, for example.

[8:35] **Billy**

Ja, das ist aber dann sekundenschnell, da wird keine Konzentration benötigt usw. usf. Da ist der Mensch einfach das, was er macht, übermenschlich, wo er das auch so

Yes, but that's in a matter of seconds, no concentration is required, etc. etc. On those occasions, human beings simply become superhuman, where that's also what human beings

bezeichnet, übermenschlich. Und das kann er nicht kontrollieren, das kann er auch nachher und vorher nicht kontrollieren, das passiert einfach, das ist eine momentane Sache, …

call "superhuman". And they can't control it, they also can neither control it before nor afterwards, it just happens, it's a momentary thing, ...

[9:13] **Michael**

Ja.

Yes.

[9:14] **Billy**

… wo du z.B. mit einem Finger das Auto umkippen kannst, oder weiss der Teufel was.

... where you can tip the car over with one finger, for example, or the devil knows what.

[9:23] **Michael**

Ja, das sind einmalige Ereignisse.

Yes, those are unique events.

[9:26] **Billy**

Genau.

Exactly.

[9:27] **Michael**

Meine Frage war ja eher in diese Richtung, was dann als Siddhi beschreiben wird, im tibetischen Buddhismus oder generell im Buddhismus, wo dann durch Meditation, hatte ich gefragt, …

My question was more along these lines, what is then described as Siddhi, in Tibetan Buddhism or in Buddhism in general, where, by means of mediation, I had asked...

[9:39] **Billy**

Das braucht ja keine Meditation, der Mensch nennt das einfach meditieren, Meditation, aber das, was der Mensch darunter versteht, unter Meditation, das ist eigentlich nichts anderes als das, er konzentriert sich auf etwas Bestimmtes, das ist das, was er dann Meditation nennt.

That doesn't require meditation, human beings just call it meditating, meditation, but what human beings designate as “meditation”, that's actually nothing other than concentrating on something specific, that's what is then called meditation.

[10:10] **Michael**

Ja, und du erklärt es dann, dass das eben nicht einfach nur weil man meditiert auftritt, irgendwann, sondern dass da eine konzentrative Bemühung, und zwar sehr viel und lange und stark nötig sind, dass diese Energieansammlung im Bewusstsein entsteht, bis zu dem Zeitpunkt, dass man so viel Energie angesammelt hat, …

Yes, and then you explain that it doesn't just occur at some point because someone is meditating, but that instead it takes a concentrative effort, and indeed a lot and a long and strong effort is needed, for this accumulation of energy to arise in the consciousness, until the point in time when a person has accumulated this much energy, ...

[10:41] **Billy**

… dass dann das passiert, was der Mensch eigentlich damit bewerkstelligen will.

... then what the human being actually wants to achieve with it happens.

[10:47] **Michael**

Ja, und wenn dann die Energie nachher gross genug ist durch die Konzentration, immer und immer, immer wieder zu konzentrieren, …

Yes, and if the energy is large enough afterwards through the concentration, over and over again, over and over again concentrating, ...

[10:57] **Billy**

… erst dann kann er das machen, was er will, das kann aber ein Dauerzustand werden, wenn es richtig gemacht wird, ohne dass du dich vorher durch Bewegungen, durch Turnübungen usw., wie das die Shaolin z.B. machen, das solltest du eigentlich kennen, dass die Shaolin Bewegungen machen, weisst du, die Hände verrührend usw. usf. und so, das ist alles nur Einbildung, das ist gar nicht nötig, es ist nur nötig, dass da [zeigt an den Kopf] richtig geschaltet wird.

... only then can they do what they want, but that can also become a permanent state if it's done right, without you first having prepared yourself through movements, through gym exercises etc., like the Shaolin do, for example, you should actually understand that, that the Shaolin do movements, you know, wringing their hands and so on and so forth, it's all just imagination, it's not necessary at all, it's just necessary that up here [points to head] there is proper switching.

[11:43] **Michael**

Ja, die brauchen, das ist wie so das Bewusstsein oder das Selbstbewusstsein zu entwickeln, …

Yes, they need, it's like developing the consciousness or the self-confidence, ...

[11:52] **Billy**

Ja, genau.

Yes, exactly.

[11:54] **Michael**

… «Ich kann das!», aber ohne diese Bewegung ist nicht das Selbstbewusstsein da, …

... “I can do this!”, but without this movement, there isn't the self-confidence, ...

[11:57] **Billy**

Ja, genau.

Yes, exactly.

[11:58] **Michael**

… denn die Energie ist ja schon in ihnen drin.

... because the energy is already in them.

[12:00] **Billy**

Die ist drin, die muss einfach mobilisiert werden, und die wird nicht durch Handbewegungen und Turnen und Tanzen und weiss ich was mobilisiert, sondern die wird da [zeigt an den Kopf] mobilisiert, dadurch dass sie gebraucht wird.

It's in there, it just has to be activated, and it's not being activated through hand movements and gymnastics and dancing and whatnot, but it's activated here [points to head] through the fact that when it's needed.

[12:19] **Michael**

Ja, da gibt es eine schöne Geschichte, die mal ein Lehrer erzählt hatte, an die ich mich immer wieder erinnere, das war in Tibet, und da hat ein Wolf die Herde angegriffen, Yaks oder, wie auch immer, es können auch kleinere Schafe oder so gewesen sein. Jedenfalls war dann diese Gefahr da und der Wolf wollte da dann halt Tiere fressen. Und dann kam jemand rein und sagte, «Da ist ein Wolf und der greift die Herde an.». Und da war dann halt eben auch so ein Lehrer anwesend, und der sagte, «Gib mir eine Nadel und einen Faden.», und dann haben sie ihm Nadel und Faden gegeben, hat er den Faden durch die Nadel, durchs Nadelöhr gesteckt und hat die Nadel in den Boden gesteckt. Und in dem Moment hat sich der Wolf nicht mehr bewegen können. Der sass dann da oder stand dann da wie versteinert, und ja, wahrscheinlich ist er dann nachher irgendwann weggelaufen. Und da dachte ich, «Was ist, wenn er keine Nadel und Faden gehabt hätte, ob das auch funktioniert hätte?». Und wahrscheinlich hätte das, denke ich, nicht funktioniert, er brauchte Nadel und Faden.

Yes, there's a nice story that a teacher once told, that I always remember, that was in Tibet, and a wolf attacked the herd, yaks or, whatever, it might also have been smaller sheep or something. In any case, the danger occurred and the wolf wanted to eat the animals. And then someone entered the room and said, ‘There's a wolf and it's attacking the herd’. And there was also some kind of teacher present there, and he said, ‘Give me a needle and thread’, and then they gave him a needle and thread, he put the thread through the needle, through the eye of the needle and stuck the needle in the ground. And at that moment, the wolf could no longer move. It then sat there or stood there as if petrified, and yes, it probably ran away at some point afterwards. And then I thought, what if he hadn't had a needle and thread, would that have worked? And that made me think, "What would have happened without him having had a needle and a thread, would it have worked as well?". ...

[13:36] **Billy**

Das ist eben das, der Mensch braucht immer Hilfsmittel, er hat von Alters her gelernt, «Für das und dieses und jenes brauche ich Hilfsmittel.», und das ist einfach nicht wahr, das stimmt nicht.

That's just it, human beings always need aids, they have learnt it since ancient times, "I need aids for this, that and the other.", and that's just not true, that's wrong.

[13:53] **Michael**

Ja, aber das ist eine Selbstbewusstseinssache, in dem Augenblick, wo er Nadel und Faden hatte, da hat er dann das Selbstbewusstsein gehabt, «Ich kann das.», und dann hat sich das auch so manifestiert.

Yes, but that's a self-confidence thing, the moment he had the needle and thread, then he had the self-confidence, ‘I can do this’, and then it also manifested itself like that.

[14:05] **Billy**

Genau.

Exactly.

[14:07] **Michael**

Also das ist schon lustig, weil…

Well, that's quite funny, because...

[14:09] **Billy**

Das ist einfach, dass ein Hilfsmittel benutzt wird, und das ist nicht nötig, es wird nur das Bewusstsein und das Unterbewusstsein benötigt, deren Kraft, deren Energie, mehr wird wirklich nicht gebraucht, und alles andere, das ist Mumpitz, das ist Show, für mich ist das ein Theater.

It's just that a tool is used, and that's not necessary, only the conscious and the subconscious are needed, their power, their energy, that's all that's really needed, and everything else, that's rubbish, that's a show, for me it's theatre.

[14:38] **Michael**

Ja, gestern Du erinnerst dich mit Blerim?

Yes, yesterday You remember what happened with Blerim?

[14:42] **Harald**

Ja.

Yes.

[14:43] **Michael**

Da sagte ich Er stand mit dem Rücken zu uns gekehrt am Fenster. Und Trae hat ihn erkannt, dass er, «Oh, da ist ja Blerim.». Und dann stand er die ganze Zeit mit dem Rücken und sprach mit jemandem. Und dann habe ich gesagt, «Konzentriert euch darauf, dass er sich umdreht und zu uns schauen soll.» Und dann haben wir das nur 30 Sekunden oder so gemacht.

Then I said He was standing at the window with his back to us. And Trae recognised him, him saying, ‘Oh, there's Blerim.’. And then he stood there the whole time with his back turned, talking to someone. And then I said, ‘Concentrate on getting him to turn around and look at us.’ And then we only did it for 30 seconds or so.

[15:07] **Harald**

10, 15 Sekunden, länger war es nicht.

10, 15 seconds, it wasn't longer.

[15:10] **Michael**

Ja, er hat dann aufgehört, mit dem anderen zu reden, dreht sich um und guckt and dann sieht er uns.

Yes, he then stopped talking to the other one, turned round and looked and then he saw us.

[15:14] **Billy**

Ja.

Yes.

[15:15] **Michael**

So, das…

So, that...

[15:16] **Billy**

Da ist gar nichts, nicht irgendwelche Hilfsmittel, das ist eine dumme, dumme Einstellung, die der Erdling hat.

There was nothing, no aids, that's a foolish, silly attitude that the Earthling has.

[15:28] **Michael**

Ja.

Yes.

[15:29] **Billy**

Für das und dieses und jenes braucht er Ich weiss nicht, woher das kommt, wie das überhaupt aufgekommen ist, das weiss ich nicht, …

For this and that and the other thing he/she needs I don't know where that came from, how that even came about, I don't know, ...

[15:42] **Michael**

Ja.

Yes.

[15:44] **Billy**

… aber ich habe einfach die Erfahrung gemacht, dass das völliger Unsinn ist, das ist alles unnötig, es wird nur das gebraucht, was da [zeigt an den Kopf] drinnen ist.

... but my experience is that it's complete nonsense, it's all unnecessary, only what's in here [points to head] is needed.

[15:57] **Michael**

Auch wieder in den Religionen, in den ganzen Ritualen, ob jetzt Weihrauch oder dies oder jenes, …

And again in the religions, in all the rituals, whether it's incense or this or that, ...

[16:01] **Billy**

Ja, genau.

Yes, exactly.

[16:02] **Michael**

… es ist eine Show, was für Hüte, was für eine Farbe, was für Gewänder.

... it's a show, all those hats, all those colours, all those robes.

[16:09] **Billy**

Ja, das ist, alles Mumpitz.

Yes, that's all rubbish.

[16:11] **Michael**

Alles Show, nicht?

It's all for show, isn't it?

[16:12] **Harald**

Genauso unsinnig, wenn man irgendwie abhängig wird davon, weil dann kann ich es nur mit den Hilfsmitteln.

It's just as nonsensical when someone becomes dependent on it, because then I can only do it with these aids.

[16:17] **Billy**

Ja, ja. Das, das braucht es effektiv nicht, das ist Mumpitz.

Yes, yes. That, that's definitely not needed, that's rubbish.

[16:25] **Michael**

Ja. Gut. Vielen Dank.

Yes. Good. Thank you very much.

[16:29] **Harald**

Danke.

Thank you.

[16:30] **Billy**

Gern geschehen.

You're welcome.

[16:32] **Michael**

Ja. Und…

Yes. And...

[16:33] **Billy**

Aber weisst du, es ist halt einfach das, ich kann nicht mehr so reden, wie vorher, weisst du, es ist Seit der Hirnschlag war, da habe ich einfach…

But do you know, it's just that I can't talk like I used to, you know, it's Since the stroke, I've just...

[16:46] **Michael**

Ja, es ist schon klargeworden, glaube ich.

Well, it's certainly became clear, I think.

[16:48] **Billy**

Das ist…

That's...

[16:50] **Harald**

Schon so klar.

It became pretty clear.

[16:51] **Michael**

Nein, nein, das ist alles gut Okay.

No, no, everything is all right Okay.

[16:55] **Billy**

Und, das ist früher anders gewesen, es ist…

And, that used to be different, it's...

[17:00] **Michael**

Ja, aber, ist immer noch klar, und es liegt ja mehr an uns,

Well, it's still clear, and it's more up to us to develop

Verständnis zu entwickeln und das auch zu erkennen, dass du das früher nicht anders erklären konntest, manche oder manche Dinge…

understanding and also to recognise that you couldn't explain it any other way in the past, some or some issues...

[17:19] **Billy**

Das war einfach unmöglich, und es ist noch vieles unmöglich, was man einfach nicht erklären kann, weil der Mensch im Denken noch nicht so weit ist, …

That was simply impossible, and many aspects are still impossible, which one simply can't explain, because the human being is not yet ready in terms of thinking, ...

[17:27] **Michael**

Ja.

Yes.

[17:28] **Billy**

… denn es ist auch so viel vorhanden, was heute noch einfach falsch verstanden wird, weil es nicht erklärt werden kann, ja, weil das, was du dann erklären würdest, nicht verstanden wird. Dann ist es eigentlich Wasser in den Rhein tragen, wenn du etwas erklären kommen willst, was die anderen dann nicht verstehen.

... because there is also so much that is simply misunderstood today, because it can't be explained, yes, because what you would explain wouldn't be understood. Then it's actually carrying water into the Rhine [carrying coals to Newcastle], when you want to come and explain something which the others don't understand.

[18:03] **Michael**

Genau.

Exactly.

[18:05] **Billy**

Und das ist leider so. Das kannst du vielleicht mit ein paar wenigen Menschen machen, die selbst gelernt haben, das und dieses und jenes verstehen und sich darüber Gedanken machen, selbst anfangen darüber zu denken, und auf bestimmte Punkte kommen, wo sie dann fragen können, und wo man dann erklären kann. Das ist genau gleich wie in der Schule, du kannst immer auf das zurückgreifen, was du in der Schule lernst, du lernst nur das, was dir der Lehrer erklären kann, …

And that's unfortunately the case. Maybe you can do that with a few human beings, who have learnt for themselves, understand this and that and the other and think about it, start thinking about it themselves, and arrive at certain points where they can then ask questions and where one can then explain. It's exactly the same as at school, you can always fall back on what you learn at school, you only learn what the teacher can explain to you, ...

[18:51] **Michael**

Ja.

Yes.

[18:52] **Billy**

… und was du daraus dann selbst machst und wieder rückfragen musst, «Ist das richtig oder ist das nicht richtig?» usw. usf., und dann die Erklärungen bekommst, insofern die Person dann wirklich fähig ist, das zu erklären.

... and what you then make of it yourself and have to ask again, ‘Is that right or is that not right?’ etc. etc., and then get the explanations, as long as the person is then really able to explain it.

[19:14] **Michael**

Ja, auch was jetzt an Fragen an dich herangetragen wird, je fortgeschrittener die Fragen, desto fortgeschrittener sind natürlich dann auch die Antworten, …

Yes, also regarding the questions you're asked now the more advanced the questions, the more advanced the answers, of course, ...

[19:24] **Billy**

Genau.

Exactly.

[19:25] **Michael**

… aber wenn dann nie die Fragen kommen, dann müssen wir das halt nie lehren können.

... but if the questions never come, then we'll never be able to teach it.

[19:29] **Billy**

Du hast nur eine Möglichkeit, schweigen, schweigen, schweigen.

You only have one option: keep quiet, keep quiet, keep quiet.

[19:34] **Michael**

Ja.

Yes.

[19:37] **Billy**

Du kannst nur auf etwas Antworten geben, was dich gefragt wird, …

You can only give answers to what you're asked, ...

[19:42] **Michael**

Ja, du kannst dann erst mal nur den Anstoss geben.

Yes, and at that moment you can give nothing but the impetus.

[19:44] **Billy**

… du kannst nur das dann schauen zu erklären, …

... you just have to wait and see to explain it, ...

[19:47] **Michael**

Ja.

Yes.

[19:49] **Billy**

… denn weisst du, es ist noch das, wenn du zuviel sagst, dann fangen die anderen u.U. an sich zu hintersinnen.

... because you know, it's still the fact, if you say too much, then the others might start “hintersinnen” [to brood].

[20:01] **Michael**

Ja.

Yes.

[20:02] **Billy**

Weisst du, und wenn der Mensch damit anfängt, dann ist Hopfen und Malz verloren.

You know, and once human beings start doing that, then it's hopeless.

[20:08] **Michael**

Ja, erkläre…

Yes, explain...

[20:09] **Billy**

Du bringst den Menschen nicht mehr von dem Zeug weg und dann fängt er an durchzudrehen.

At that point you can no longer relieve them of this burden, and they start to go crazy.

[20:15] **Michael**

Also, «hintersinnen» ist dann Richtung Wie soll man es am besten erklären?

Thus, the Swiss word ‘hintersinnen’ [brooding] is something along the line of What's the best way to explain it?

[20:21] **Harald**

Sich verlaufen.

Getting lost.

[20:23] **Billy**

Ja, das Hintersinnen ist das, wo der Mensch, wie soll ich das sagen, weisst du, wo er den Weg nicht mehr findet, um dann weiterzugehen, dann verrennt er sich in etwas hinein und verhaspelt sich dort drinnen, und schlussendlich passiert das, dass er da anfängt durchzudrehen. Das passiert auch schon dort, wo der Mensch sich mit Sachen befasst, die er nicht verarbeitet, und dann gibt es das, was man den psychischen Schaden oder psychisches Durchdrehen nennt. Und das liegt in dem Fall einfach daran, dass der Mensch sich in diesen Gedanken verrennt, und, wie soll ich das sagen, wo er sich selbst so weit bringt, durch sein Denken und Nichtdenken, weil er die Sachen nicht verarbeitet, was an ihn herankommt, gedanklich und auch sachenmässig, die rundum, Gespräche usw. usf., die der Mensch dann nicht mehr verarbeitet, und drin hängenbleibt

Yes, the brooding is where human beings, how should I put this? you know, where they can no longer find their way to go on, then they get lost in something and get tangled up in it, and finally what happens is that they start to go crazy. That also happens when human beings deal with things which they can't cope with, and then there's what's called the psychic damage or psychic freaking out. And in that case, it's simply because the human being gets lost in their thoughts, and, how can I put this, where they go too far, through their thinking and non-thinking, because they can't process the matters that come up in them, both in thought and in terms of things, everything, conversations, etc. etc., which human beings can then no longer process, and they get stuck in it and become psychically ill. And "psychically ill" is nothing other than being sick from the confusion of your

und psychisch krank wird. Und «psychisch krank» ist nichts anderes als das Kranksein von der Verwirrung der eigenen Gedanken.

own thoughts.

[22:09] **Michael**

ja.

Yes.

[22:10] **Billy**

Es gibt keine psychische Krankheit in dem Sinn, dass es wirklich eine Krankheit ist, sondern es ist eine Verwirrung, die der Mensch in sich innen schafft, gedanklich, wobei er nicht mehr bewältigen kann, mit dem zurechtkommen, was auf ihn zukommt. Er kann das nicht mehr verschaffen, er kann es nicht mehr verarbeiten, er verwirrt sich selbst mit dem Denken und wird eigenartig und wird anfällig usw. usf. Und ja, dann ist das, was passiert, es ist eine psychische Krankheit, wie man so sagt, und dann kommt der Psychiater, der nicht weiss, was los ist, denn die Psychiater, die taugen nicht viel, die wir haben. Das Einzige, was man machen kann, ist das, dass man den anderen Menschen aufklärt, dass sein Denken aufhören muss, dass er einfach sein Denken aufgibt, und sich nicht mehr befasst mit dem Problem, das er hat. Es muss nicht unbedingt ein Problem sein, das in der Umwelt Schaden erzeugt, sondern bei seinem eigenen Denken Schaden erzeugt, und das muss er einfach aufgeben und damit aufhören, so dass er frei wird in sich drinnen mit seinem Denken usw. usf., und dadurch bringt er seine Gefühle wieder in Ordnung, wo er langsam Ruhe findet, und die Emotionen anfangen sich zu regeln usw. usf., aber das machen halt die Psychiater nicht. Ja, dann gehen Menschen 20, 30 Jahre zum Psychiater und schlussendlich hängen sie sich auf oder bringen sich sonstwie um, weil sie nicht weiterkommen, anstatt dass sie das machen, was richtig ist und vorwärtskommen können und wieder der alte Mensch werden.

There's no such thing as psychic illness in the sense that it's really an illness, but it's a confusion which human beings create in themselves, thought-wise, in which they can no longer cope with what comes their way. They can no longer manage it, they can no longer process it, they confuse themselves with their thinking and become strange and vulnerable and so on and so forth. And yes, then what happens is, it's a psychic illness, as they say, and then the psychiatrist comes, who doesn't know what's going on, because the psychiatrists we have aren't much good. The only thing you can do is educate the other human being, that their thinking has to stop, that they just give up their thinking, and stop dealing with the problem that they have. It doesn't have to be a problem that creates harm in the environment, but causes damage to their own thinking, and they just have to give that up and stop it so that they become free inside with their thinking, etc., etc., and through that they bring their feelings back into line, where they slowly find calm, and the emotions start to settle, etc., etc., but that's not what psychiatrists do. Well, then human beings go to psychiatrists for 20, 30 years and in the end they hang themselves or kill themselves in some other way, because they're not getting anywhere, instead of them doing what's right and being able to move forward and become again the human being they used to be.

[24:37] **Michael**

Ja. Die Information wirkt dann im Grunde wie ein Trauma, und dann denken sie immer und immer wieder über das Gleiche nach…

Yes. The information then basically impacts like a trauma, and then they think about the same thing over and over again...

[24:45] **Billy**

Genau.

Exactly.

[24:46] **Michael**

… und verrennen sich da drin, wie…

... and get caught up in it, like...

[24:48] **Harald**

Es ist einfach zu viel, er kann das nicht mehr verarbeiten, also die Gedanken verfassen es nicht mehr und dann verrennen sie sich.

It's just too much, they can't handle it anymore, meaning, the thoughts no longer digest it and then they get lost.

[24:55] **Michael**

Als Beispiel die Mondlandung, wo die erste war ja eben Fake, …

For example, the moon landing, where the first one was fake, ...

[25:01] **Billy**

Ja.

Yes.

[25:02] **Michael**

… aber alle anderen waren ja schon richtig, und auch die 13., wo sie gesagt hatten, sie hätten da ein Problem, da waren sie in Wirklichkeit auf dem Mond, und haben die Sachen dort abgelegt, wo die 1. ursprünglich gewesen sein soll, damit man ihnen da nicht auf die Schliche kommen kann mit dem Betrug der 1. Mondlandung. Aber viele verrennen sich dann darin und sagen dann, «Sie waren nie auf dem Mond.», und das stimmt ja auch nicht, das war ja nur beim allerersten Mal, weil sie sich da unten nicht sicher waren, ob sie es schaffen. Und so ist das, dass sich dann Leute immer mehr dann oft in Verschwörungstheorien…

... but all the others were actually for real, and also the 13th, where they said they had a problem, but in reality, they were on the moon, and placed the objects at the location where the first landing was originally supposed to be, so that nobody would find out about the deception of the first moon landing. But many then get caught up in it and then say, ‘They have never landed on the moon.’, and that's not true too, the deception only took place the very first time, because down on Earth they weren't sure if they'd succeed. And that's how it is, that people increasingly get caught up in conspiracy theories, ...

[25:41] **Billy**

Richtig.

Right.

[25:42] **Michael**

… so hineinsteigern und mit nichts anderem mehr befassen.

... get so involved and don't think about anything else any longer.

[25:46] **Billy**

Das passiert dann.

That's what happens when doing so.

[25:48] **Michael**

Das ist nicht die Lehre, sondern es geht nur darum, du hast beschrieben, wie es war, und man kann daraus nur lernen, wir werden viel mehr belogen, als wir glauben.

That's not what the teaching expects you to do, it's just about, you describing what did take place, and one can only learn from that, but we're lied to a lot more than we assume.

[25:59] **Billy**

Ja.

Yes.

[26:01] **Michael**

Das ist aber Es ist nicht, womit man sich den Rest seines Lebens dann befassen soll.

But that’s It’s not something you should spend the rest of your life thinking about.

[26:05 – 26:08] **Billy**

Ja. Das ist leider so.

Yes. That's unfortunately the case.